

TERRALIFE® - BETASOLA

Die nematodenreduzierende Mischung für den Zuckerrüben- und Kartoffelanbau



Profil

Die Kombination der Arten in BetaSola hat ein weites Wirkungsspektrum. So helfen die unterschiedlichen nematodenresistenten Ölrettichsorten bei der Reduzierung von Rüben- und Kartoffelnematoden. Multiresistenter Ölrettich ist außerdem resistent gegen Wurzelgallennematoden. Ein weiterer Vorteil der Ölrettichsorten sind ihre unterschiedlichen Wachstumszeiträume. Damit werden Nematoden über einen möglichst langen Zeitraum angelockt. Der Mischungspartner Rauhafer reduziert zusätzlich Wurzel- und Pratylenchus. Wicke und Alexandrinerklee fixieren Stickstoff und fördern die Schattengare.

- ✓ Nematodenreduzierung & Bodenschutz
- ✓ Weites Wirkungsspektrum (Heterodera schachtii und Trichodorus)
- ✓ Speziell auf Kartoffel- und Rübenproduktionstechnik abgestimmt

N-Potenzial ca. 60 kg/ha

Zusammensetzung

21.1%	Leguminosen
33.7%	Kreuzblütler
Ölrettich, Sommerwicke, Rauhafer, Ramtillkraut, Alexandrinerklee	

Angaben in Samenanteil (%)

Aussaatform

Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streueinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchtfolgen

Kartoffeln, Zuckerrübe, Getreide, Mais

Anbauhinweise

Aussaatstärke	35 - 40 kg/ha
Aussaatzeit	von Mitte Juli bis Ende August
Nutzung	Zwischenfrucht, Sommerzwischenfrucht, Winterzwischenfrucht, Gründüngung, Extensive Weidenutzung, normaler Aussaatzeitpunkt, FAKT II E1.2-Eignung, N-Potenzial: ca. 60 kg/ha, mittlerer bis geringer Leguminosenanteil

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2024, Änderungen vorbehalten.